

KOMPASS

Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19, 25



Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Hiob 19,25.....	3
Fundstücke: Fundstück: Die Evangelikalen – Jürgen Mette.....	6
Über uns.....	8
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen / KoA.....	9
Veranstaltungen im Oktober.....	10
Veranstaltungen im November.....	12
Bibelstunden und Hauskreise.....	14
Veranstaltungshinweise.....	15
Gemeindeleben: Eindrücke vom Jahnplatzfest am 7. September.....	18
Gemeindeleben: MyLife-Workshop.....	19
ADEG-News.....	21
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK.....	22
Familienseite.....	23

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109,
30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Friedrich Neupert, Hans-Victor Reuter
E-Mail: kompass@lkg-hannover.de

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 250 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover

Titelseite: Photo by [Andrea Leopardi](#) on [Unsplash](#)

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Sicher kennen viele von Ihnen Bilder der weltberühmten Christusstatue „Cristo Redentor“, der portugiesische Name für „Christus der Erlöser“. Auf dem Berg Corcovado in Rio de Janeiro steht die 32 m hohe Statue des Erlösers mit ausgebreiteten Armen (Spannweite 28 m). Man kann sich der Faszination dieser hoch über der Stadt aufragenden Statue, die nachts von Scheinwerfern angeleuchtet wird, nicht entziehen. So zieht sie als eines der Wahrzeichen dieser Stadt jährlich über eine Million Besucher an. Auf der Plattform haben diese neben einer atemberaubenden Aussicht über Rio de Janeiro vor allem einen beeindruckenden und Ehrfurcht gebietenden Blick auf „Christus den Erlöser“. Was denken wohl die vielen Besucher beim Betrachten und Fotografieren?



„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Der Monatsspruch für November steht mitten im Buch Hiob, das seinen Namen nicht nach seinem Verfasser, sondern nach seiner Hauptfigur trägt.

Hiob lebt einige Jahrhunderte vor Christus im Land Uz im Südosten Palästinas als ein sehr wohlhabender, unbescholtener, frommer Mann, gesegnet mit zehn Kindern. Er ist ein Vorbild in seiner religiösen Praxis, denn er opfert sogar stellvertretend für seine Kinder. Doch dann holt ihn eine „Hiobsbotschaft“ nach der anderen ein. Hiob verliert alles: Reichtum, Kinder, Gesundheit, Ansehen. Seine Frau kann nicht fassen, dass ihr Mann sich auch in dieser verzweiferten Situation nicht von Gott abwendet. Hiob weiß nicht,

dass er als Spielball einer Wette zwischen Gott und dem Satan erhalten muss. Und so bleiben die ihn bedrängenden Fragen: Warum? Warum ich? Womit habe ich dieses unermessliche Leid verdient? Auch die drei Freunde, ebenso wohlhabend, einflussreich und weise wie Hiob, trösten ihn nicht, helfen ihm nicht mit ihren Erörterungen der Gründe, die zu Hiobs Qualen geführt haben könnten. Und so verteidigt sich Hiob vehement gegen deren Vorhaltungen, selbst an seiner Situation schuld zu sein und sein Leid als Strafe Gottes akzeptieren zu müssen, auch wenn ihm Gott immer rätselhafter erscheint.

Wir wissen heute, wie die Geschichte ausgeht: Am Ende wird alles gut. Gott segnet Hiob in besonderer Weise, u.a. mit wunderschönen Töchtern und einem sehr hohen Lebensalter.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Als Hiob jedoch diesen Satz sagt, weiß er noch nicht, dass Gott ihn wieder heil werden lässt.

„Aber...“ – etwas völlig Unerwartetes geschieht hier, Hoffnung blitzt auf. Trotzig widersetzt Hiob sich den Anschuldigungen, will sich nicht vollends niederdrücken lassen.

„Aber ich weiß ...“ – hier geht es nicht um ein Ahnen, ein Vermuten, sondern um Gewissheit, die keinen Raum lässt für ein Vielleicht. Woher nimmt Hiob diese innere Sicherheit mitten im Drama seines Lebens? Das bleibt an dieser Stelle ein Geheimnis.

„Aber ich weiß, dass mein...“ – Hiob sieht sich in einer engen Gemeinschaft zu einer vertrauten Person, die ihm nahesteht.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser...“ – hier meint der im AT stehende hebräische Begriff den Auslöser. Hiob weiß, dass diese Person ihn aus seiner Notlage loskaufen, alles Verlorene zurückholen und ihn von seinen Qualen befreien kann. Und – wer ausgelöst wird, ist erlöst.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ – Entgegen allem Augenschein ist sich Hiob sicher, dass es diesen Erlöser wirklich gibt, dass dieser Erlöser nicht tot ist, sondern lebt! Aus dem Textzusammenhang erschließt sich, dass Hiob hier von Gott redet.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der Letzte wird er über dem

Staub sich erheben. Nachdem meine Haut noch so zerschlagen ist, werde ich doch ohne mein Fleisch Gott sehen.“ (Hiob 19,25-26)

Etwas Erstaunliches geschieht hier, was so im Alten Testament nur ganz selten wahrzunehmen ist: Hiob empfängt einen Weitblick über den Tod hinaus. Ihm wird ein prophetischer Blick auf den Erlöser geschenkt, der Ostern als Erster das Totenreich mit einem neuen Leib verlassen sollte: Jesus Christus.

Hiobsbotschaften und -schicksale gibt es in vielfältiger Weise bis heute. Leid und Schmerz gehören zu den grundlegenden Erfahrungen des Lebens. Und oft genug bleibt die Frage nach dem „Warum?“. Auch für Christen. Denn nicht immer wendet sich das Leid wie bei Hiob. Wie gehen wir dann damit um? Was/Wer hilft uns, wenn wir total verzweifelt sind, wenn kein unverhofftes Wunder geschieht? Ein einziger kurzer Satz hält Hiob in seiner Not: „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Der Blick auf Jesus Christus, meinen Erlöser, zeigt auch mir, wie sehr Gott mich liebt, selbst wenn ich ihn nicht verstehe. Diesem Gott darf ich mich im Gebet anvertrauen, in seiner Liebe darf ich mich bergen und trösten lassen und darauf vertrauen, dass Gott es immer gut mit mir meint.

Übrigens – auch den vielen Besuchern der Christusstatue werden Hiobsbotschaften nicht fremd sein. Wie viele von ihnen mögen wissen, dass „Christus der Erlöser“ in ihrem Leben mehr sein will als eine Sehenswürdigkeit, dass dieser Christus auch ihr Erlöser sein will und lebt? Weiß ich es? Wissen Sie es? Lebe ich/Leben wir diese Gewissheit sichtbar für unsere Umgebung?

Ulrike Gerstenberger

Foto: privat

Fundstück: Die Evangelikalen – Jürgen Mette

„Die Evangelikalen – Weder einzig noch artig. Eine biografisch-theologische Innenansicht“ von Jürgen Mette



Dieser Buchtitel fiel mir ins Auge und weckte mein Interesse. Die Landeskirchlichen Gemeinschaften sind Teil der evangelikalen Bewegung und ich als Mitglied einer solchen Gemeinschaft war neugierig geworden, was der Autor Jürgen Mette dazu zu sagen hatte.

Beeindruckt hat mich, dass Mette sich kritisch mit den Evangelikalen auseinandersetzt, jedoch als einer, der sich dieser Bewegung selbst als zugehörig sieht. Er beschreibt, warum er trotz seiner Kritik gerne ein Evangelikaler ist. Zitat: „... allerdings ernüchtert und zunehmend bedrückt... Ich gehöre als ein der Reformation und dem Pietismus verpflichteter Christ

zu den Evangelikalen, wie man die konservativen Protestanten nennt, aber dieses Label wirft so viele Fragen auf.“

Mette schreibt weiter: „In meiner Kindheit gab es den Begriff 'evangelikal' nicht. Aber wir wussten damals schon, dass wir die besseren Nachfolger Jesu waren, den normalen Kirchenleuten um Längen voraus. Wir hatten den 'rechten' Glauben.“

Er führt aus, welche Gefahren diese zur Separation und Überheblichkeit führende Haltung gegenüber anderen Christen mit sich bringt. Und wie wir

Evangelikale seitens der Kirchenleute wahrgenommen werden. Sein Anliegen ist vielmehr die Einheit der Christen untereinander: „Die Mühe um Einheit der Christen untereinander fordert uns mehr als die Verteidigung unseres Glaubens gegenüber der Welt.“

In vielen Lebensbeispielen aus seiner Kindheit und Jugend habe ich Parallelen zu meinem Leben gefunden. Mettes kritisches Hinterfragen hat mich zum Nachdenken und zum Reflektieren meines Glaubenslebens und meiner Haltung zu anders geprägten Glaubenden gebracht.

Jürgen Mette geht es nicht ausschließlich darum, seine Gedanken zu Papier zu bringen, sondern gibt Interviews mit Weggefährten und Gastkommentaren in seinem Buch Raum.

Das Lesen dieses Buches war für mich gewinnbringend und fordert mich heraus, neu über meine Herkunft und Prägung als Christ nachzudenken.

Das Buch ist im Verlag Gerth Medien erschienen und kann u.a. dort über den Link <https://kurzlink.de/uRWbiVeRU> erworben werden.

Zum Autor:
Jürgen Mette ist Theologe und war bis 2013 geschäftsführender Vorsitzender der Stiftung Marburger Medien. Er stand 22 Jahre dem Stiftungsrat der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor vor. Er engagiert sich in diversen Christlichen Führungsgremien, wie z.B. im Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz.

Maren Heiner

Fündstücke – die Rubrik im KOMPASS, die Euch auf interessante, lesenwerte, sehenswerte oder hörensvalue Dinge hinweisen will. Es sind gute Bücher, Vorträge zu interessanten Themen, Artikel, Filme und vieles andere mehr. Habt Ihr auch schon einmal ein echtes Fundstück entdeckt, von dem auch andere etwas erfahren sollten. Dann schreibt doch eine kurze Vorstellung EURES besonderen Fundstücks und wie man das Fundstück bekommen oder darauf zugreifen kann. Schickt Eure Kurzvorstellung dann bitte an die E-Mail-Adresse fundstuecke@lkg-hannover.de.

Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur europaweiten Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.












Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

 Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
 Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
 Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
 Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
 Gebets- und Bibelstunde	donnerstags	18:00 Uhr
 Bibel-Entdecker-Club (4-12 Jahre)	donnerstags	16:00 Uhr
 EC-Teenkreis (12-17 Jahre)	1. und 3. Montag	18:00 Uhr
 EC-Jugendkreis (17-30 Jahre)	freitags	18:15 Uhr
 Internationales Café	montags	17:00 Uhr
 Arabisch-deutscher Gottesdienst	montags	18:30 Uhr
 Arabische Bibelstunde	dienstags	17:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein	IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00 Hannoversche Volksbank eG
ADEG / Internationale Arbeit	IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01 Hannoversche Volksbank eG
EC-Jugendarbeit	IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83 Evangelische Bank

Anfragen zu Terminen und zur Raumbellegung


Anfragen zu Terminen, zur Raumbellegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter koa@evangelischer-treffpunkt.de.

Veranstaltungen im Oktober 2019

■	Di, 01.10.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
■	Mi, 02.10.	19:00 Uhr	EdenVoices
	Mi, 03.10.		
■	Fr, 04.10.	18:15 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 05.10.		
■	So, 06.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
■	Mo, 07.10.	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 08.10.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
■	Mi, 09.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 10.10.	18:00 Uhr	Bibelstunde
■	Fr, 11.10.	18:15 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 12.10.		
■	So, 13.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
■	Mo, 14.10.	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst
■	Di, 15.10.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
■	Mi, 16.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 17.10.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde

Fr, 18.10.	18:15 Uhr 18:30 Uhr	EC-Jugendkreis Internationaler Kreis
Sa, 19.10.		
So, 20.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 21.10.	17:00 Uhr 18:00 Uhr 18:30 Uhr	Internationales Café EC-Teenkreis Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 22.10.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
Mi, 23.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
Do, 24.10.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Bibelstunde Bibel-Entdecker-Club
Fr, 25.10.	15:30 Uhr 18:15 Uhr	Treffpunkt Eden EC-Jugendkreis
Sa, 26.10.		
So, 27.10.	16:00 Uhr 17:00 Uhr	Elternzeit Gottesdienst mit Pastor Bernd Greilich (LKG Hameln)
Mo, 28.10.	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Internationales Café Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 29.10.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
Mi, 30.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
Do, 31.10.		

Veranstaltungen im November 2019

	Fr, 01.11.	18:15 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 02.11.		
	So, 03.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
	Mo, 04.11.	17:00 Uhr	Internationales Café
		18:00 Uhr	EC-Teenkreis
		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 05.11.	17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
	Mi, 06.11.	19:00 Uhr	EdenVoices
	Do, 07.11.	10:00 Uhr	Gebetsstunde
		16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	Fr, 08.11.	18:15 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 09.11.	15:00 Uhr	Probentag des Gemischten Chores
	So, 10.11.	16:00 Uhr	Elternzeit
		17:00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
	Mo, 11.11.	17:00 Uhr	Internationales Café
		18:30 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 12.11.	09:30 Uhr	Seniorenkreis am Vormittag
		17:00 Uhr	ADEG-Bibelgesprächskreis
	Mi, 13.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 14.11.	10:00 Uhr	Bibelstunde
		16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
	Fr, 15.11.	18:15 Uhr	EC-Jugendkreis

Sa, 16.11.

So, 17.11. 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Rainer Moh

Mo, 18.11. 17:00 Uhr Internationales Café
18:00 Uhr EC-Teenkreis
18:30 Uhr Arabisch-deutscher Gottesdienst

Di, 19.11. 17:00 Uhr ADEG-Bibelgesprächskreis
19:00 Uhr Never Ending Worship

Mi, 20.11. 18:30 Uhr Abendmusik zum Buß- und Bettag

Do, 21.11. 10:00 Uhr Bibelstunde
16:00 Uhr Bibel-Entdecker-Club

Fr, 22.11. 18:15 Uhr EC-Jugendkreis

Sa, 23.11.

So, 24.11. 16:00 Uhr Elternzeit
17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Robert Lau (LKG Braunschweig)

Mo, 25.11. 17:00 Uhr Internationales Café
18:30 Uhr Arabisch-deutscher Gottesdienst

Di, 26.11. 17:00 Uhr ADEG-Bibelgesprächskreis

Mi, 27.11. 19:30 Uhr Gemischter Chor

Do, 28.11. 10:00 Uhr Bibelstunde
16:00 Uhr Bibel-Entdecker-Club

Fr, 29.11. 15:30 Uhr Treffpunkt Eden
18:15 Uhr EC-Jugendkreis

Sa, 30.11.

Stand: 19.09.2019. Änderungen vorbehalten.

Bibelstunden und Hauskreise

Barsinghausen – Arabische Bibelstunde im Stadtteiltreff, Goethestr. 10, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:00 Uhr
Kontakt: bs-barsinghausen@lkg-hannover.de

Stelingen – Bibelstunde bei Familie Heiner, Wiesenweg 14, jeden Montag um 20:00 Uhr

H - Bemerode – Hauskreis für Einsteiger, 14-tägig dienstags um 19:00 Uhr
Kontakt: Maren Heiner, Tel. 0511/5198874, hk-bemerode@lkg-hannover.de

H - Limmer – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr
Kontakt: Tel. 0511/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

H - List/Mitte – Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19: 00 Uhr
Kontakt: Tel. 0511/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Gisela Tarrach, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr
Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei Familie David, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr
Kontakt: hk-pinkenburger-gang@lkg-hannover.de

H - Südwest – Hauskreis, jeden 2. und 4. Mittwoch um 19:30 Uhr
Kontakt: Regina Schmeer, Tel. 0163/4777866, hk-suedwest@lkg-hannover.de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unseren Pastoren.

Veranstaltungshinweise

Eden-Café startet am Sonntag, 06.10..

Jeden Sonntag, ab 16:00 Uhr gibt es dann wieder die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Kuchen alte und neue Kontakte zu pflegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sitzungen des Erweiterten Vorstands am Mittwoch, 16.10. und 20.11.

Bitte unterstützen Sie unsere Sitzungen im Gebet! Wenn Sie ein Anliegen haben, über das der Vorstand beraten soll, wenden Sie sich an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Internationaler Kreis am Freitag, 18.10.

Wir laden wieder herzlich ein zum Internationalen Kreis. Wir beginnen um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Gäste sind sehr willkommen.

Treffpunkt Eden am Freitag, 25.10.

Erfolgreich scheitern - geht das?

„Gescheitert! – Und nun...?“ Jeder erleidet irgendwann in seinem Leben einmal Schiffbruch, macht Fehler, muss Niederlagen einstecken. Denn niemand ist perfekt! Die große Frage ist: Wie gehe ich damit um, wie reagiere ich? Lasse ich mich dadurch entmutigen oder betrachte ich kritische Situationen als Chance? Wir wollen darüber ins Gespräch kommen, wie wir Tiefschläge überwinden können, um trotz Scheiterns ein gelingendes Leben führen zu können.

Eine spannende Angelegenheit, da jeder davon betroffen ist. Herzliche Einladung zu einem interessanten Thema bei Kaffee und Kuchen in fröhlicher Gemeinschaft.

Ulrike Gerstenberger und Rolf Lührs

Frühstücks-Treffen für Frauen am 26. und 27.10.

Thema: „Worte können Zündstoff sein - von der Macht der Worte“

Referentin: Ulrike Schild

Samstag 26.10.2019 18:00 - ca. 21:00 Uhr (24,- €)

Sonntag 27.10..2019 10:00 - ca. 13:00 Uhr (18,- €)

Veranstaltungsort: Mercure Hotel

Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover

Anmeldungen bitte an: Ursula Gerbens, Telefon 0511/9575900

oder unter www.fruehstueckstreffen-hannover.de

„GutEeiten, alte Zeiten...“ am Freitag, 15.11.

EC-Jugendkreis – Freunde treffen, singen, sich über Gott und die Welt austauschen, spielen, Gemeinschaft haben. So ungefähr sieht der EC heute aus. Aber wie war das vor 10, 20 oder 30 Jahren? Wie war der EC früher, wie ist er heute? Wir wollen euch am Freitag, 15.11.2019 um 18:00 Uhr einladen, unseren aktuellen Jugendkreis zu besuchen und kennen zu lernen. Dabei sein kann jeder, der in seiner Jugend Teil eines EC-Kreises war und nun zur LKG Hannover gehört.

Anmeldung bis zum 01.11.2019 bei Lianne Lührs (lianne.luehrs@ec-hannover-nord.de oder persönlich). Wir freuen uns auf euch!

Musikalischer Gottesdienst am Buß- und Betttag, 20.11.

Fast alljährlich veranstaltet der Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hannover ein Chorprojekt. In diesem Jahr soll das ein musikalisch gestalteter

**Gebetsgottesdienst mit Elementen der evangelischen Messe
am Buß- und Betttag – Mittwoch 20. November 2019 – 18:30 Uhr
im Evangelischen Treffpunkt, Vahrenwalder Str. 109**

sein. Zum Hintergrund: Es ist inzwischen nicht mehr besonders bekannt, dass der evangelische Gottesdienst auch heute noch zahlreiche Elemente

der katholischen Messe enthält. Das geht auf Martin Luther zurück, der alles behalten wollte, was gut in der katholischen Kirche war. Die Haupt-Elemente sind: KYRIE – GLORIA („Allein Gott in der Höh sei Ehr“) – CREDO (Glaubensbekenntnis) – SANCTUS – BENEDICTUS – AGNUS DEI („Christe, du Lamm Gottes“). Zu ihnen werden Sie kleinere Chorstücke aus unterschiedlichen Epochen, mit unterschiedlichen Stilen und in unterschiedlichen Sprachen hören, dazu ein wenig Instrumentalmusik. Dazwischen wird gebetet werden, wie es dem Anlass „Buß- und Betttag“ entspricht. Kurzentschlossene können sich auch noch zum Mitsingen bei Hans-Victor Reuter (hv-reuter@gmx.de) melden. Er informiert dann entsprechend.

Treffpunkt Eden im Advent am Freitag, 29.11.

„Wie Ochs und Esel zur Krippe kamen...“

Ochs, Esel und das Jesuskind – so sahen die allerersten Krippen aus, die es schon in der Frühzeit des Christentums gab. Erst später kamen die uns vertrauten Figuren von Weisen, Hirten, Maria und Josef dazu.

Worin liegt der tiefere Grund, dass sowohl der Esel, dieses oft so störrische Last- und Reittier, und auch der nicht gerade kluge Ochse zur Krippe kamen? Schließlich ist in den Weihnachtsevangelien mit keinem Wort von ihnen die Rede. Lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen, besinnlichen und unterhaltsamen Adventsnachmittag, wie immer bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Ulrike Gerstenberger und Rolf Lührs



Eindrücke vom Jahnplatzfest am 7. September

Die Schatzkiste mit den Ersparnissen steht auf der Bühne, Großmutter schläft tief und fest. Der finstere Räuber schleicht sich an, um die wertvolle Schatzkiste zu rauben. Die Kinder sitzen völlig unruhig auf den Bänken. Sie sind in heller Aufregung: „Kasper, Kasper, Kaaassperr“, schreien sie minutenlang.



Das Geschrei ist bis zum Ende des Jahnplatzes zu hören. Sie gehen in lauten Jubel über, als Kasper endlich auftaucht, den Räuber auf frischer Tat erwischt und damit das Geld und die Großmutter rettet.

Das war eine typische Szene vom Jahnplatzfest am 7. September. Neben



selbstgemachten Baklavas aus der arabischen Gemeinde, alkoholfreier Erdbeerbowle und „Hugo“ war das Kasperletheater für die Kinder auf dem diesjährigen Jahnplatzfest wieder einmal der Höhepunkt.

Als Kooperation mit der Vahrenwalder Kirchengemeinde waren wir – wie in den letzten Jahren auch – präsent auf dem Stadtteil-

fest und haben uns als Evangelischer Treffpunkt in dem Stadtteil unter die Leute gemischt, zu dem wir mit unserem jetzigen Standort als Landeskirchliche Gemeinschaft gehören. Es gab Gespräche mit den Menschen vor Ort und wir haben Dutzende Handzettel verteilt für unsere vielfältigen Veranstaltungen. Wir hoffen, dass durch unsere Präsenz auf dem Jahnplatzfest eine Sehnsucht bei den Leuten entstanden ist, (wieder) einmal den Evangelischen Treffpunkt zu besuchen.

Rainer Moh

Fotos: privat

MyLife-Workshop



„Was ist eigentlich gutes Leben?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich der MyLife-Workshop, der ab dem 24. Oktober für 6 Abende stattfindet. Das Leben hat uns geprägt, positive und schmerzhaft Erfahrungen haben uns beeinflusst und dem Leben eine Richtung gegeben. Der MyLife-Workshop

beleuchtet unsere Geschichte, unsere Einzigartigkeit, unser Verlangen. Überraschende Zusammenhänge kommen dabei ans Licht. „Was hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin? Was ist mein größter Wunsch? Inwiefern ist die Frage nach Gott relevant für mich? Wie soll meine Lebensreise weitergehen?“

Mit dem MyLife-Workshop wollen wir etwas Neues ausprobieren: Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir einander Anteil geben an dem,



was wir für uns als wegweisend erkannt haben. Zu diesem Workshop sind alle eingeladen, die in ihrem Alltag innehalten wollen, um sich auf einer Entdeckungsreise der Frage zu stellen: Was ist eigentlich gutes Leben?

Der MyLife-Workshop besteht aus 6 Abenden. Jeder Abend beginnt in entspannter Atmosphäre mit Fingerfood-Snacks, Getränken und Smalltalk. Es gibt kurze Impulse zum Nachdenken, Zeit zur persönlichen Reflexion und Fragen, über die man mit anderen in Kleingruppen ins Gespräch kommen kann.

Der Workshop findet 6x donnerstags an folgenden Abenden, jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr statt: 24.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11. Wir treffen uns im Bistro Andrea Kerber in der Podbi 107.



Wenn du Interesse an diesem Workshop hast, melde dich bis 12. Oktober an über my-life-info.de.

Rainer Moh

Fotos: Rainer Koch und Bistro Andrea Kerber



Vom 02.-05.09.2019 war der ägyptische Pastor Dr. Johannes Zakaria aus Kalifornien in der ADEG zu Gast.

Pastor Dr. Johannes Zakaria war zunächst Musikdozent an der Musikhochschule in Kairo. Dort kam er zum Glauben. Bald danach ließ er sich taufen. Leider wollte seine Frau den Weg nicht mit ihm gehen und trennte sich von ihm. Auch seine Familie nahm von ihm Abstand. Durch die hilfreiche Unterstützung der Gemeinde in Kairo konnte er in die USA (Kalifornien) auswandern. Dort hat er wieder geheiratet. Zurzeit ist er Pastor einer Gemeinde in Los Angeles und leitet eine christliche arabische Fernsehse-

ndung.

Für uns war er ein großer Segen. Wir haben mehrere Familien besucht; ebenso Kranke im Krankenhaus. Am Montag, dem 02.09.2019 predigte er in der ADEG, hielt die Bibelstunde am Dienstag und beantwortete die Fragen der Teilnehmer. Am Mittwoch kamen einige zum Gebet und zur Segnung. Wir sind dankbar für seinen Dienst und wünschen ihm Gottes reichen Segen!

Michel Youssif

Foto: privat

Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und meistens mit Abendmahl. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Regelmäßige Veranstaltungen

Foyercafé	Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Stehaufmännchen (6-12 Jahre)	Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr
Gebetskreis	Freitag 19:00 - 20:30 Uhr
Bibelgesprächskreis	2. + 4. Mittwoch im Monat 17:45 Uhr
Teenkreis (in Zusammenarbeit mit dem EC)	1. + 3. Montag im Monat
Gebetsfrühstück	1. Freitag im Monat 09:30 Uhr
Seniorenachmittag	2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr
Flohmarkt	1. Samstag im Monat 12:00 - 17:00 Uhr
„Gemeinde unterwegs“	1 mal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst (verschiedene Ausflugsangebote)

Gemeindebüro (für Rückfragen)

Sekretärin: Frau J. Wollny, Tel. 0511/3506636

E-Mail: kg.vahrenwald.hannover@evlka.de

Trauerfall

Am 10.08.2019 ist unser langjähriges Mitglied Elisabeth G. im Alter von 79 Jahren gestorben.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Angehörigen

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Oktober



- 01. Lena F.
- 02. Sarah S.
- 08. Therese N.
- 16. Margot S.
- 24. Rüdiger N.
- 24. Gisela T.



November

- 11. Claudia B.
- 16. Herma R.
- 21. Andrea H.
- 24. Christos F.
- 26. Tobias K.
- 30. Ingeburg T.


Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.


Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.
Vahrenwalder Str. 109
30165 Hannover

 0511/66 55 85
 0511/69 65 615

 info@lkg-hannover.de
 www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)
 michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)
 rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Dienstags	10:00 - 12:00 Uhr	M. Youssif, R. Moh
Donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr	Michel Youssif
Freitags	10:00 - 12:00 Uhr	Rainer Moh

EC-Vorsitzender Timon Breßgott
 kontakt@ec-hannover-nord.de
 01578/4781995
 www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.
IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00
Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)